

In der Vielfaltsgesellschaft gemeinsam solidarisch Handeln!

Ausschreibung

Migrant*innenselbstorganisationen sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft und leisten fachlich fundierte Arbeit – in allen Bereichen der Sozialen Arbeit. Dennoch wird ihre Expertise außerhalb der Bereiche Flucht, Migration und Integration häufig übersehen und nicht entsprechend gefördert. Solidarisches Handeln bedeutet auch, Wissen zu teilen, Netzwerke zu öffnen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie sich die eigene Praxis verändern muss, um der Vielfaltsgesellschaft auch in anderen Bereichen der Sozialen Arbeit gerecht werden zu können.

Darum sucht der Paritätische NRW für eine einjährige Förderung Kooperationsprojekte zwischen Migrant*innenselbstorganisationen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, die die Expertise von MSO sichtbar machen und Zugänge zu Fachgremien und -ressorts erleichtern.

Rahmenbedingungen

- gefördert werden können bestehende oder neue Kooperationen zwischen MSO und Spitzenverbandlich angebundener freier Wohlfahrtspflege
- gefördert werden können Projekte in allen Bereichen der Sozialen Arbeit, die sich nicht ausschließlich auf die Bereiche Flucht, Migration und Integration konzentrieren
- gefördert werden können Projekte, die allen Kooperationspartner*innen Zugänge zu fachlichen Austauschformaten, relevanten Netzwerkpartner*innen und Informationsketten ermöglichen und verstetigen
- welche konkreten Formate, Aktivitäten, Maßnahmen gefördert werden können, ist nicht beschränkt
- die Förderung umfasst 15.000€ für ein Jahr, beginnend ab Juli 2023 sowie begleitende Fachveranstaltungen
- die Ausschreibung gilt NRW-weit und verbandsübergreifend

Bewerbung und Auswahl der Projekte

Eine **Bewerbung ist bis zum 31.05.2023** möglich. Das Format der Bewerbung kann frei gewählt werden (z.B. Videobotschaft, freier Text...). Wichtig ist, dass folgende Frage beantwortet werden:

- Wer sind die Kooperationspartner*innen und in welchem Bereich der Sozialen Arbeit sind sie tätig?
- Welche Aktivitäten wollen Sie im Rahmen des Projekts umsetzen?
- An wen richten sich die geplanten Aktivitäten?
- Auf welchen Ebenen soll miteinander kooperiert werden? Was soll dabei ermöglicht werden?
- Wofür soll die Fördersumme verwendet werden?

Bewerbung bitte per Mail an: sabine.kemler@paritaet-nrw.org

Bitte eine Ansprechperson inklusive Kontaktdaten benennen und einen gültigen Freistellungsbescheid beifügen.

Gerne können wir vor einer Bewerbung zu offenen Fragen, Projektideen oder Spielräumen in den Rahmenbedingungen telefonieren: 0234 95 54 88 29!

Die Auswahl der Projekte wird im Juni 2023 stattfinden.



Das Projekt wird durch die Robert Bosch Stiftung gefördert.